

dieBasis – Kirchbergweg 3 – 92272 Freudenberg

## Offener Brief der Basisdemokratischen Partei aus dem Wahlkreis 232

an

Herrn OB Michael Cerny

Herrn Landrat Reisinger

Herrn Landrat Gailler

**Nach der Corona-Zeit (und den z.T. folgenschweren Fehlern in den Maßnahmen) droht mit den Verschärfungen der WHO-Gesundheitsvorschriften eine weitere Entmachtung der regionalen Selbstverantwortung.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Herren Landräte,

in einer Reihe von offenen Briefen und Nachfragen haben wir Sie in den Jahren 2021 bis 2023 über offensichtliche Fehler in der Corona-Maßnahmen-Politik informiert und Sie gebeten, sich schützend für die Gesundheit der Bürger in Ihrem Verantwortungsbereich einzusetzen:

- 29.4.2021: *Stopp dem Dauer-Lockdown: Bitte schützen Sie die Bürger vor Fehlern bei den Meldungen der Fallzahlen ans RKI für die Inzidenz-Datenbank!* - mit anschließend 5 detaillierten Nachfragen
- 1.2.2023: *Nach Auswertung von Daten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung: Signifikanter Anstieg von Todesfällen in zeitlichem Zusammenhang mit den "Corona-Impfprogrammen" - Auch Sie haben im August 2022 öffentlich zu Impfungen aufgerufen. Was unternehmen Sie, um das Risiko für Ihre Bürger auszuschließen, dass die Impfung weitere Todesfälle verursacht?*

Zwischenzeitlich sind zahlreiche Fakten bekannt, welche die von uns bereits seinerzeit vorgelegten Argumente bestätigen / belegen, dass mit den Corona-Maßnahmen schwerwiegende Fehler begangen wurden, welche viele Menschen und die Gesellschaft / Wirtschaft schwer geschädigt haben. Stephan Kohn aus der Abteilung Krisenmanagement des Bundesinnenministeriums wies bereits im Mai 2020 in seinem „Auswertungsbericht des Referats KM 4 (BMI) – Coronakrise 2020 aus Sicht des Schutzes kritischer Infrastrukturen. Auswertung der bisherigen Bewältigungsstrategie und Handlungsempfehlungen“ auf potentielle Schäden hin. Leider hat man nicht auf ihn gehört.

- Nach gerichtlicher Klage musste das RKI im März 2024 Protokolle des Corona-Krisenstabes veröffentlichen, die trotz zahlreicher Schwärzungen eindeutig belegen, dass es keinerlei wissenschaftliche Begründungen für die Lockdowns oder die Maskenpflicht gab. Anhang /1/

- Die schwerwiegenden schädlichen Folgen für Kinder und Jugendliche durch die Schulschließungen, Kontaktsperrungen, ... waren bereits 2020 absehbar. Zahlreiche Fachleute haben davor gewarnt. In unseren offenen Briefen hatten auch wir Sie darauf hingewiesen. Wenn jetzt Lehrerverbände über zunehmende Gewalt an Schulen klagen, sind dies die Folgen der politischen Fehler, die wir alle als Gesellschaft jetzt erleiden und bezahlen müssen. Anhang /2/

Die Verantwortlichen in den Regierungen (Bund und Länder) blockieren weitgehend jede Aufarbeitung dieser Fehler. Nur punktuell gibt es Untersuchungsausschüsse (Landtag Brandenburg) oder Statements einzelner Politiker (Anhang /3/). Auch die Betrügereien mit Testzentren werden nur schleppend aufgearbeitet.

(<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/corona-testzentrum-betrug-bilanz-100.html> - Abruf am 3.4.2024).

Wer einen begangenen Fehler nicht korrigiert, der macht einen weiteren Fehler!

**Die WHO arbeitet zurzeit an massiven Verschärfungen der internationalen Gesundheitsvorschriften (IHR) und will damit künftig nationale und regionale Entscheidungsspielräume eindämmen.** In der Schweiz regt sich dazu Widerstand (s. Anhang /4/).

Als dieBasis werden wir die Menschen auch weiterhin über diese Entwicklungen informieren (s. z.B: <https://www.diebasis-amberg-sulzbach.de/der-stille-putsch-der-who/> **Warum lässt sich der Link nicht aktivieren?**) und sie zur Demonstration für ihre Grundrechte aufrufen. Evidenzlose und somit willkürliche Schulschließungen, Kontakt- und Ausgangssperren, Maskenpflichten und Impfwang darf es nicht noch einmal geben.

Horst Seehofer hat während seiner Amtszeit am 20.5.2010 gesagt: Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden. (auch am 24.3.2024 immer noch nachzuhören unter <https://www.youtube.com/watch?v=UBZSHSoTndM> **Auch dieser Link lässt sich nicht aktivieren?**). Während seiner Amtszeit als Bundesinnenminister wurde 2020 in seinem Ministerium das sog. Panik-Papier erstellt, wie Menschen mit Angst und Täuschung gefügig gemacht werden können (s. Anhang 5).

**Wir bitten Sie hiermit ausdrücklich darum, dass Sie nach wissenschaftlicher Faktenlage entscheiden. Lassen Sie sich nicht zum Erfüllungsgehilfen einer demokratisch nicht gewählten Superbehörde (WHO) degradieren.**

**Termin der WHO-Entscheidung: Mai 2024 - es eilt!**

Mit freundlichen Grüßen



Hans Märkl, Kreisvorsitzender

Text-Anhänge mit Details und Links  
pdf-Dateianhang eines welt-Artikels

**Anhänge:** (Hervorhebungen zum Teil ergänzt)

**Anhang /1/:** *"Die Protokolle des RKI-Krisenstabs galten als Verschlussache. Journalisten klagten dagegen. Die Dokumente zur Corona-Pandemie könnten politische Sprengkraft haben."*

Abruf am 24.3.2024) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/rki-protokolle-corona-klagen-100.html>

Corona-Protokoll des RKI vom 30. Oktober 2020. Die Krisenstab-Runde stellt klar:

*"... es gibt keine Evidenz für die Nutzung von FFP2-Masken außerhalb des Arbeitsschutzes, dies könnte auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.*

*Die Öffentlichkeit erfuhr davon jedoch nichts. Im Winter 2020 galt sogar eine strengere Maskenpflicht, auch die FFP2-Maske wurde in verschiedenen Bundesländern verpflichtend. (...)"*

Eine ausführliche Erklärung zu den Inhalten der Protokolle gibt Prof. Homburg in einem 15min Video ([https://www.youtube.com/watch?v=8eISUt\\_n1Ow](https://www.youtube.com/watch?v=8eISUt_n1Ow) - Abruf am 3.4.3024).

In Medien wird jetzt eher beschwichtigend versucht, die Fehler der Corona-Politik möglichst weiter zu vertuschen. Ein Beispiel dazu ist das ZDF-Interview mit Armin Laschet vom 25.3.2024 - <https://twitter.com/tomdabassman/status/1772182581510832597?s=20>

**Anhang /2/:** *"Mehr Gewalt an Bayerns Schulen: <Das Klima wird rauer>*

*Zuletzt registrierte die Polizei an Bayerns Schulen mehr Fälle von Gewalt als vor Corona. ....*

*... **Schulpsychologin: Corona als Brandbeschleuniger***

*Für die Sozialpsychologin Catarina Katzer ist der Anstieg von Gewalt an Bayerns Schulen ebenfalls alarmierend. Aus ihrer Sicht hat vor allem Corona wie ein Brandbeschleuniger gewirkt: **Die fehlenden Sozialkontakte und der Krisenmodus** hätten dazu geführt, dass Schüler und Schülerinnen verlernt hätten, miteinander zu kommunizieren und Konflikte zu lösen, sagte Katzer im BR Fernsehen."*

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/mehr-gewalt-an-bayerns-schulen-das-klima-wird-rauer,U7N2CFk> (Abruf am 24.3.2024)

**Anhang /3/:** 8.3.2024 *"Politiker gestehen Fehler in Corona-Pandemie*

*Bei Kindern zu streng, bei Maßnahmen zu hart: Die (Ex-)Minister Lauterbach, Seehofer und Braun blicken auf Ihre Corona-Politik zurück - und räumen einem Bericht zufolge Fehler ein.*

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-politik-fehler-lauterbach-braun-seehofer-100.html> (Abruf am 24.3.2024)

#### **Anhang /4/:** "Weltweiter Pandemievertrag: Es macht sich **Angst vor einer WHO-Superbehörde** breit

.... Ein paar Beispiele: Die WHO, je nachdem **auch der WHO-Generaldirektor allein**, soll künftig einen **Gesundheitsnotstand schon dann ausrufen können, wenn eine potenzielle Gefahr droht** – und nicht mehr erst dann, wenn eine Notlage festgestellt wird. Auch geht es nicht mehr nur um **eigentliche Gesundheitsrisiken**, sondern um **alle Risiken**, die einen Einfluss auf die öffentliche Gesundheit haben können; dabei handelt es sich um ein weites Feld.

Weiter sollen die **Mitgliedstaaten die WHO ausdrücklich** als leitende und koordinierende Autorität anerkennen und **sich verpflichten, deren Empfehlungen zu folgen**. Auch wird vorgeschlagen, dass die Umsetzung der WHO-Vorschriften **neu** den Prinzipien der Gerechtigkeit und Inklusion verpflichtet ist, während der heutige Hinweis auf die **Respektierung grundlegender Freiheitsrechte gestrichen** werden soll. Hinzu kommen Anträge, dass die Staaten «falsche» oder «irreführende» Informationen in Krisenlagen bekämpfen sollen, was man als **Aufruf zur Zensur** verstehen kann."

Hervorhebungen ergänzt - Original (Abruf am 24.3.2024) in:

<https://www.nzz.ch/schweiz/angst-vor-der-pandemie-superbehoerde-ld.1823171>

**Anhang /5/:** Die Tageszeitung welt berichtet am 22.3.2024: Angst sollte Folgebereitschaft in der Bevölkerung erzeugen - über den Soziologen Heinz Bude, 2020 Mitverfasser des Strategiepapiers des Bundesinnenministeriums zur Covid-19-Pandemie.

"Spätestens heute, da die Vielfalt der **katastrophalen Auswirkungen bekannt** ist und zugleich durch den internationalen Vergleich klar geworden ist, dass eine weniger panikgesteuerte, eine gelassener Politik uns nicht schlechter durch die Pandemie gebracht hätte, ist der Moment gekommen, innezuhalten und sich zu besinnen, um für zukünftige Krisen besser gerüstet anzugehen".

Im Klartext: Wenn man in einem freiheitlich-demokratischen Land Zwangsmaßnahmen wie **Ausgangssperren, Schulschließungen und Kontaktreduzierungen** implementieren will, wie sie dort **eigentlich nicht legitim** sind, dann muss man sich ein paar **Bilder ausdenken, die das Vertrauen der Leute in die Wissenschaft und in wissenschaftliche Modelle ausnutzen**, sodass die Leute selbst aus einer Art Einsicht in die wissenschaftlich begründete Notwendigkeit nach Maßnahmen rufen, die gemäß dem Geist unserer Verfassung eigentlich nicht legitim sind.

[Nachzulesen im pdf-Anhang oder in \(Bezahlschranke\):](#)

<https://www.welt.de/kultur/plus250658831/Corona-Aufarbeitung-Einblicke-in-die-zynische-Welt-der-Angstkommunikation.html> (Abruf am 24.3.2024)